

HIRSCH Historie

- 1765 Johannes Franz Hirsch eröffnet in Niederösterreich eine Lederer-Werkstatt. In einer kleinen Geberei werden Schuh- und Sattelleder handwerklich erzeugt.
- 1935 Das erste Patent im Hause Hirsch. Für die aufkommende Automobilindustrie wird der HIRSCH-Vakuum-Riemen erfunden und patentiert.
- 1945 Hans Hirsch beginnt mit der Herstellung von Uhren-Armbändern aus Leder der Kärntner Schuhindustrie. Als Werkbank dient der Küchentisch in Klagenfurt. Erste Werkzeuge sind ein Taschenmesser und eine Haushalts-Nähmaschine.
- 1955 Hans Hirsch findet eine Möglichkeit zur fugenlosen Verbindung von Ober- und Futterleder. Dieses von Hirsch patentierte Verfahren wird in das Handbuch der Leder- und Taschenmeister als HIRSCH-Rembordé-Technik aufgenommen und ist heute Standard der weltweiten Uhrenarmbandindustrie.
- 1957 Hermann Hirsch tritt in das Unternehmen ein. Drei Jahre später übersteigt der Hirsch-Umsatz erstmals 1 Mio. Euro.
- 1961 Mit der Erfindung des Hirsch Verkaufsautomaten holt Hirsch das Armband aus der Schublade auf das Verkaufspult und revolutioniert so den Verkauf von Uhrenarmbändern. Zum ersten Mal wird das Arbandsortiment dem Kunden im Verkaufsraum sichtbar präsentiert. Die Evolution der Hirsch Verkaufsautomaten wird im Laufe der Zeit von namhaften Architekten und Designern beeinflusst. Der von Professor Hollein für Hirsch entwickelte Verkaufsautomat wurde im Museum of Modern Art in New York ausgestellt.
- 1970 Übersiedlung in die Hirschstraße 5, 130 Beschäftigte. Im Laufe der siebziger und achtziger Jahre ständige Expansion und Aufbau des internationalen Vertriebs.
- 1990 Das 100 Millionste Armband für Uhren wird produziert. HIRSCH beschäftigt 640 Mitarbeiter. Ein joint venture in China wird abgeschlossen.
- 1991 Hirsch beginnt mit der Produktion von Armbändern für Uhren in Indien. In eigenen Produktionsstätten werden seitdem Armbänder für den indischen Markt gefertigt.
- 1995 Unter der Feder des italienischen Designer Matteo Thun wird das neue Verkaufsdisplay Corniche entwickelt. Das Corniche bietet eine neuartige, hochwertige Präsentation der Armbänder im Verkaufsraum. Das außergewöhnliche Designstück wurde mit dem Europäischen Design Award ausgezeichnet.
- HIRSCH wird als erster Hersteller von Armbändern für Uhren mit dem ISO-Zertifikat ausgezeichnet. Die ISO 9001 – Zertifizierung bescheinigt HIRSCH ein lückenloses Qualitätsmanagement in allen Bereichen der Organisation.
- 2000 Es kommt zu einem Generationenwechsel im Hause HIRSCH. Hermann Hirsch wechselt in den Aufsichtsrat. Sein Sohn Robert Hirsch übernimmt die Geschäftsführung.

HIRSCH Historie

- 2002 HIRSCH entwickelt das IDentification Armband. Mit Hilfe von integrierten Mikrochips können die Armbänder mit Funktionen ausgestattet werden. Zutrittsberechtigungen, Geldwerte oder persönliche Daten können im Armband gespeichert werden.
- 2003 HIRSCH wird Hauptlieferant der Schweizer Luxusuhrenindustrie.
- 2004 Einführung der Leonardo-Kollektion. Die perfekte ästhetische Symbiose zwischen Uhrengehäuse und Armband.
- 2005 Robert HIRSCH kauft, der Familien-Tradition entsprechend, das Unternehmen seines Vaters.
- 2006 HIRSCH erneuert seine Rolle als innovativer Vorreiter im Bereich Inszenierungskultur. Das neue revolutionäre Displaysystem „sette“ wird am Markt eingeführt.
- 2007 HIRSCH präsentiert mit „Lance“ das erste Naturkautschukarmband einer ganzen Produktfamilie und sichert sich somit eine weitere Kompetenz.